11. *Hydnocèra mirifica* n. sp.

Testaçea, nitida, capite pronotoque laevibus, fronte bifoveolata, elytris dense punctatis, cyaneis vel viridibus, pectore abdomineque viridi-nigris. — Long.: 5—6 mm. — Mexiko: Ventanas.

Eine an ihrer Färbung leicht kenntliche Art, die ein ähnliches Kolorit wie einige australische *Lemidia*-Arten besitzt. Der ganze Körper mit Ausnahme der blauen oder grünen Fld. und der schwarzen Unterseite (ausgenommen Kopf und Vorderbrust) hell gelbrot, überall weifs behaart. Kopf stark glänzend, glatt, auf der Stirn mit zwei dicht beieinander stehenden Grübchen. Hsch. so lang wie breit, Seiten stark gerundet erweitert, auf der Erweiterung ein kleines Grübchen, die Einschnürung hinter dem Vorderrande sehr scharf, Scheibe spiegelglatt. Fld. etwas kürzer als der Hinterleib, ohne Schulterkiel, deutlich dicht punktiert, an der Naht hinter dem Schildchen eingedrückt, an der Spitze mit schwacher Beule.

2 Exemplare der Flohrschen Ausbeute im Kgl. Museum zu Berlin, von denen mir das eine gütigst überlassen wurde.

12. *Hydnocera nitidicollis* Chevr.

Einige Stücke des Kgl. Museums zu Berlin aus der Flohrschen Sammlung, die ich für unreif halte, haben rotbraune Fld.

Neuheiten der schlesischen Käferfauna aus dem Jahre 1906.

Von **J. Gerhardt**, Liegnitz.

Abkürzungen: Gb. = Generalmajor Gabriel-Neisse.
G. = Gerhardt.
Rtt. = Reitter.

1. *Trechus marginalis* Schh. Beskiden (Rtt.).
2. *Chlaenius 4-sulcatus* Ill. Oderwald bei Neusalz. 8. (Lehrer Schreiber.)
3. *Stenolophus luteatus* Dft. Kohlfurt (G.).
4. *Deronectes depressus* F. Guhrau, in einem Sandgrubentümpel (v. Varendorff).
   Agabus nitidus var. *nigricollis* Loubk. Bremberger Höhen Kr. Jauer, in einem Quellgraben mit der Stammform (G.).
5. *Rhantus latitans* Sharp. Breslau, Ohlau, Steinau, Glogau, Neusalz, Lähn, Kottwitz.
6. *Rhantus suturellus* Harris, *bistriatus* Er. Liegnitz (G.).

7. *Helophorus croaticus* Ksw. Kohlfurt, Canth. Kottwitz (Gb.).
Hydrobius fuscipes var. *subrotundatus* Steph. Mit der Stammform z. s.
8. *Aleuonota gracilenta* Er. Beskiden (Gb.).
9. *Aleuonota Mulsanti* Ganglb., *pallens* Muls. Paskau (Rtt.).
10. *Atheta aegra* Heer. Glatzer Geb. 6 (Gb.).
11. *Atheta Gabrieli* Gerh. n. sp. Beskiden (Rektor Kolbe), Glatzer Schneeberg (Gb.), Rabengeb. unter Wildfutter (G.), Kaltwasser Kr. Lüben, unter Moos an alten Stümpfen (Kossmann, G.).
12. *Oligota pumilio* Ksw. Neisse, unter altem Heu (Gb.).
13. *Tachyporus fascipennis* Rttr. Neisse (Oberstabsarzt Dr. Marx). Bisher nur aus der Gegend von Tiflis bekannt. (Luze, Revis. d. Tachyporen p. 771).
14. *Quedius brevicornis* Gyllh., *pectinator* Seidl. Rodeland Kr. Ohlau (Lehrer Tischler).
15. *Bledius Baudi* Heer, ♀ *agricultor* Heer. An der Ostrawitza (Rtt.).
16. *Protinus ovalis* Steph. Beskiden (Rtt.).
17. *Nossidium pilosellum* Marsh. Beskiden (Rtt.).
18. *Olibrus bimaculatus* Küst. Liegnitz mehrfach (G.). Grafschaft Glatz (Gb.).
19. *Entomotrogus megatomoides* Rtt. Paskau (Rtt.); den Insektensammlungen gefährlich. Aus Mexiko. (Ganglb. Dermest. p. 33.)
20. *Adrastus lacertosus* Er. An der Ostrawitza (Gb.).
21. *Cis oblongus* Mell. Liegnitz, 2 Exemplare (G.).
22. *Pityogenes bistridentatus* Eichh. Kamm des Riesengeb. (Gb.).

Der Numerus der schlesischen Käferarten beträgt z. Z. 4264.